

Pfandflaschentonne für den guten Zweck

„Flasche rein, Helfer sein!“ unter diesem Motto steht unsere neue selbst hergestellte schuleigene Pfandflaschentonne. Sie wird sowohl von den Farben der senegalesischen als auch von der deutschen Flagge geziert und ist ein weiteres Unterstützungszeichen des Tilman-Riemenschneider-Gymnasiums für seine Partnerschulen in Senegal.



Die Idee für diese Pfandflaschentonne entstand im Rahmen der Projektwoche (Herbst 2014), als den SchülerInnen wiederholt aufgefallen ist, dass doch viele ihrer Mitschüler immer häufiger ihre Pfandflaschen herumliegen lassen oder sogar verlieren. Als Umweltschule in Europa sollten wir in erster Linie ein müll- und umweltbewusstes Verhalten an den Tag legen, leere Flaschen auf den Schulfluren oder in den Klassenräumen gehören sicherlich nicht dazu. Zudem haben die Flaschen einen Geldwert (häufig 25ct) und können viel besser für einen guten Zweck genutzt werden. Die Idee „Pfandflaschentonne für den guten Zweck“ war geboren und konnte, dank der Tonnenspende der Firma Eisenhuth aus Osterode, zeitnah realisiert werden.

Mit nur drei Euro – also 12 Flaschen – kann eine senegalesische Familie einen ganzen Tag lang überleben. Und für nur 300 CFA (das sind umgerechnet ca. 50ct, also zwei Mal Pfand) kann ein Senegalese die Flüssigkeitszufuhr für beinahe einen ganzen Tag finanzieren. Diese Dimensionen sind in Deutschland kaum vorstellbar, doch hilfsbedürftigen Kindern in Afrika helfen selbst uns nichtig erscheinende Geldbeträge weiter.

Im Rahmen des humanitären Projektes haben die Scouts, gemeinsam mit Sechst- und SiebtklässlerInnen sowie einem designbegabten Zwölftklässler, die Pfandflaschentonne farbenfroh gestaltet und in der Schule publik gemacht. Sie darf zwar aus brandschutztechnischen Gründen nicht dauerhaft in der Pausenhalle stehen, wird aber immer mehr angenommen von PfandsammlerInnen / Unterstützern des Senegalprojektes. Während der Vorstellungsrunde im Rahmen der Projektwoche konnten 96 Flaschen gesammelt werden, kurz vor



Weihnachten waren es 38 und in den letzten beiden Märzwochen (2. große Pause) ganze 50 Flaschen... Stand heute wurden 46 Euro (184 Flaschen) „vom Boden genommen“ bzw. gespendet, was nicht nur für saubere Klassenzimmer und Flure sorgte, sondern zwei senegalesischen Grundschulern den Schulbesuch für 1 Schuljahr ermöglicht! Diese Erfolgsstory soll weitergehen und perspektivisch noch vielen unserer Freude in Kaolack zugutekommen...